

Inhalt

Einleitung	11
Fragestellung	14
Gliederung und Aufbau der Darstellung	16
1 Individualisierung und Optionenvielfalt	19
1.1 Die Entdeckung des Individuums als Grundlage für Individualisierungsprozesse	21
1.2 Individualisierungsschübe	23
1.2.1 Individualisierung als Wechselverhältnis von gesellschaftlichen und individuellen Forderungen	30
1.3 Die klassische Individualisierungstheorie	32
1.4 Die moderne Individualisierungstheorie	37
1.4.1 Empirische Überprüfung der Beckschen Individualisierungsthese	41
1.4.2 Handlungstheoretische Lücke in der Individualisierungstheorie	47
1.5 Umgang mit Optionenvielfalt – Grundlage für eine handlungstheoretische Fundierung	51
1.5.1 Optionenvielfaltbedingungen und die Entwicklung von Identität	53
1.5.2 Selbstverwirklichung und Zielsetzungsstrategien	55
1.6 Theoretischer Zugang für die Erklärung individualisierter Handlungslogik	58
2 Anspruchshaltungen als Selbstverwirklichungsstrategie	67
2.1 Der Begriff des Anspruchs	68
2.2 Ansprüche im Rahmen von Selbstverwirklichung	71
2.2.1 Ansprüche als entwicklungsbasierte Seinsforderungen	73
2.2.2 Ansprüche als Ressourcenforderungen	78
2.2.3 Ansprüche als motivationsbasierte Leistungsansprüche	83
2.3 Die Steigerungsdynamik von Ansprüchen durch soziale Vergleiche	86
2.4 Überforderung durch Anspruchshaltungen – normative Anspruchsdiskussion	90

2.5	Sozialtheoretische Zusammenschau auf Selbstverwirklichung durch Ansprüche	95
3	Anspruchsgeleitete Identitätsentwicklung und Anerkennung	101
3.1	Der Identitätsbegriff als soziales Konstrukt.....	102
3.1.1	Identität als Ergebnis von Interaktionen	105
3.1.2	Identitätsbestimmung als eigeninitiativer Akt	109
3.1.3	Patchwork-Identität als Folge von Optionenvielfalt	113
3.2	Identitätsentwicklung unter individualisierten Bedingungen	116
3.2.1	Identitätsentwicklung mittels Ansprüchen	118
3.3	Anerkennung – Grundlegung für anspruchsgleitete Identitätsentwicklung.....	119
3.3.1	Anerkennungsverhältnisse in der Moderne	121
3.3.2	Anerkennung von Ansprüchen als Identitätsstabilisatoren.....	127
3.4	Stabilisierung von entwicklungsbasierten Seinsforderungen durch das Anerkennungsverhältnis Liebe und emotionale Wertschätzung.....	130
3.5	Stabilisierung von Ressourcenforderungen durch das Anerkennungsverhältnis Recht	140
3.6	Stabilisierung von motivationsbasierten Leistungssprüchen durch das Anerkennungsverhältnis positionale Wertschätzung	147
3.7	Anerkennung von Ansprüchen und ihre Steigerungsdynamik	153
3.8	Identitätsorganisierende Wechselwirkungen durch Anerkennungsgewichtung.....	155
3.9	Gesellschaftstheoretische Gesamtbetrachtung einer anspruchsgleiteten Identitätsentwicklung	157
4	Anerkennungsmechanismen im Leistungs- und Erfolgsindividualismus.....	163
4.1	Vorläufer des aktuellen Leistungsindividualismus	164
4.2	Wandel des Leistungsbegriffs	167
4.3	Individuelle Leistungsansprüche oder Forderungen nach Leistung? ..	169
4.3.1	Selbstverwirklichung im Beruf.....	170
4.3.2	Selbststeuerung als Forderung.....	174
4.4	Subjektmodelle zum Leistungsindividualismus.....	179
4.4.1	Bröcklings Ansatz zur Selbstrationalisierung.....	179
4.4.2	Reckwitz' Konzept des hybriden Subjekts	182
4.5	Anerkennungsmechanismen im Leistungsindividualismus	186
4.5.1	Leistungsindividualismus und positionale Wertschätzung	187
4.5.2	Leistungsindividualismus im Rahmen von Ressourcenforderungen.....	192
4.5.3	Leistungsindividualismus im Rahmen von Intimbeziehungen..	197

4.6	Zusammenfassende Betrachtung	205
5	Fazit und Anschlussmöglichkeiten für empirische Überprüfungen	209
	Literatur	221